

ERNEUERBARE ENERGIEN: AUFWIND FÜR ABSICHERUNG NACH MASS

**Die Energiewende – Fluch oder Segen? Diskussionspotenzial über Jahre!
Wohlstand und Wachstum ohne Erdöl und Uran?**

Mehr auf Seite 2

WIR HALTEN UNSER QUALITÄTSVERSPRECHEN ZUM ACHTEN MAL DIE NR. 1!

Ein schöner Erfolg, der unsere Zusammenarbeit mit den Unternehmen des Mittelstandes honoriert: Zum achten Mal in Folge wurde MARTENS & PRAHL von den Entscheidern im Mittelstand zur Nr. 1 im Segment Versicherungsmakler gewählt. Das Ergebnis basiert auf den Kriterien, die aus Kundenperspektive entscheidend sind: Kundenzufriedenheit, Beratungs- und Betreuungsleistung, Kompetenz der Mitarbeiter oder Preis-Leistungs-Verhältnis.

Wir freuen uns über die erneute Auszeichnung zur Nr. 1 für den Mittelstand und die schöne Bestätigung für die Qualität unseres kundenorientierten Leistungs- und Servicekonzeptes. Ein Ergebnis, das uns stolz macht – und uns motiviert, den Vorsprung auszubauen.

HINWEIS ZUM THEMA GENDERING:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Fortsetzung vom Titel

Seit dem AKW-Gau 1986 in Tschernobyl beschäftigt dieses Thema die Menschen. Es wurden alternative Lösungen gesucht und auch gefunden – erneuerbare Energien!

1999 startete das erste Förderprogramm für PV-Dachanlagen, gefolgt vom Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) im Jahr 2000. Mit dem EEG wurde zuerst in Deutschland und dann weltweit bei Photovoltaik und Windenergie ein Boom ausgelöst. Das EEG war das größte entwicklungspolitische Geschenk an uns selbst.

Hinzu kamen viele technologische Entwicklungen: Passivhäuser, Plusenergiehäuser, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen und Wärmepumpen.

Politische Entwicklungen der letzten Jahre haben zu einem erweiterten Umdenken in der deutschen Bevölkerung geführt. Die Energieversorgung muss künftig auf unabhängige Weise möglich sein. Die immense Abhängigkeit von ausländischen Öl- und Gasimporten muss gestoppt werden.

Deutschland setzte sich ambitionierte Ziele und schaffte einen Durchbruch. Der Ausbau erreichte einen beispiellosen Höhepunkt und die gesetzten Ziele wurden übertroffen – insbesondere im Bereich Photovoltaik. Die Ausbaugeschwindigkeit stieg:

Insgesamt wurden im Jahr 2023 doppelt so viele Solaranlagen installiert wie im Jahr 2022.

Im Januar 2024 teilte die Bundesnetzagentur mit, dass der Anteil erneuerbarer Energien, gemessen an der gesamten Stromerzeugung, bei 56 % lag.

Die Windkraft war im Jahr 2023 die wichtigste Stromquelle. Die Produktion des Vorjahres wurde um rund 14 % übertroffen. Dennoch hängt Deutschland in diesem Segment den Planzahlen hinterher.

Derzeit wird durch beschleunigte Genehmigungsverfahren versucht, den Ausbau voranzutreiben. Es ist und bleibt auch im Jahr 2024 ein Thema, das uns alle beschäftigt – auch unsere Kunden.

Die Dachanlage auf dem Privatwohnhaus, die Ladesäule für unsere E-Autos, der Bürgerwindpark, die Biogasanlage oder die Wärmepumpe im Garten.

Es ergeben sich Risiken und der Wunsch nach Absicherung dieser Investition. Individuelle und optimierte Versicherungsangebote sind die Lösung. Mit eigenen Wordings und Rahmenkonzepten können wir eine risikogerechte Absicherung darstellen.

Ihr MARTENS & PRAHL Makler unterstützt Sie bei der Auswahl der passenden Absicherung sehr gern.

Jennifer Brandt –
Temako Versicherungsmakler GmbH



**Eine Investition, die viel bringt –
auch neue Risiken.**

INTERNATIONALE VERSICHERUNGSPROGRAMME: LÖSUNGEN FÜR EINE KOMPLEXE WELT

Die Zielsetzung von internationalen Versicherungsprogrammen ist es, einen weltweit einheitlichen Versicherungsschutz für alle in- und ausländischen Gesellschaften sicherzustellen. Die Anwendung in der Praxis gleicht einem globalen Drahtseilakt.

Entscheidend ist hierbei die Analyse der Risiken und des individuellen Versicherungsbedarfs der Kunden. Welche Länder sind zu berücksichtigen? Welche Betriebsarten liegen vor? Ganz entscheidend: Für welche Sparte soll ein Internationales Versicherungsprogramm (IVP) umgesetzt werden?

Erst nach einer detaillierten Risikoanalyse kann der Makler mit der passgenauen Erstellung der Programmstruktur beginnen und die lokal erforderlichen Besonderheiten und Vorschriften berücksichtigen. Was bedeutet das? In seiner Funktion als Makler muss dieser ein ganz klares Konzept vor Augen haben. Beinhaltet es in Frankreich ggf. die Lösung FOS (Freedom of Service) oder ist eine Lokalpolice die bevorzugte Gestaltungsform? Welche Deckungssumme ist ggf. für den Baustein Arbeitgeberhaftpflicht zu berücksichtigen? Wird für China eine integrierte Lokalpolice favorisiert oder ist ein koordinierter Lösungsansatz mit einer vorausgehenden Stand-alone-Dekung die bessere Alternative?

Diese Vorbereitung ist entscheidend für die Vermarktung und Umsetzung am Markt. Die Auswahl der Versicherer ist hierbei durch die Sparte, Größe und Struktur des IVPs und der involvierten Länder limitiert. Hier lässt sich innerhalb der letzten drei Jahre bereits eine Wandlung des Marktes feststellen.

Folgende Trends lassen sich erkennen:

Anpassung von lokalen Limits und Mindestprämien oder Gewährung der FINC-Klausel (Financial Interest Cover) nur mit vorangehender Lokalpolice sind die ersten Stellschrauben, um sich dem lokalen Marktgefüge anzugleichen, da sich Versicherer mit zunehmenden regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Herausforderungen konfrontiert sehen.

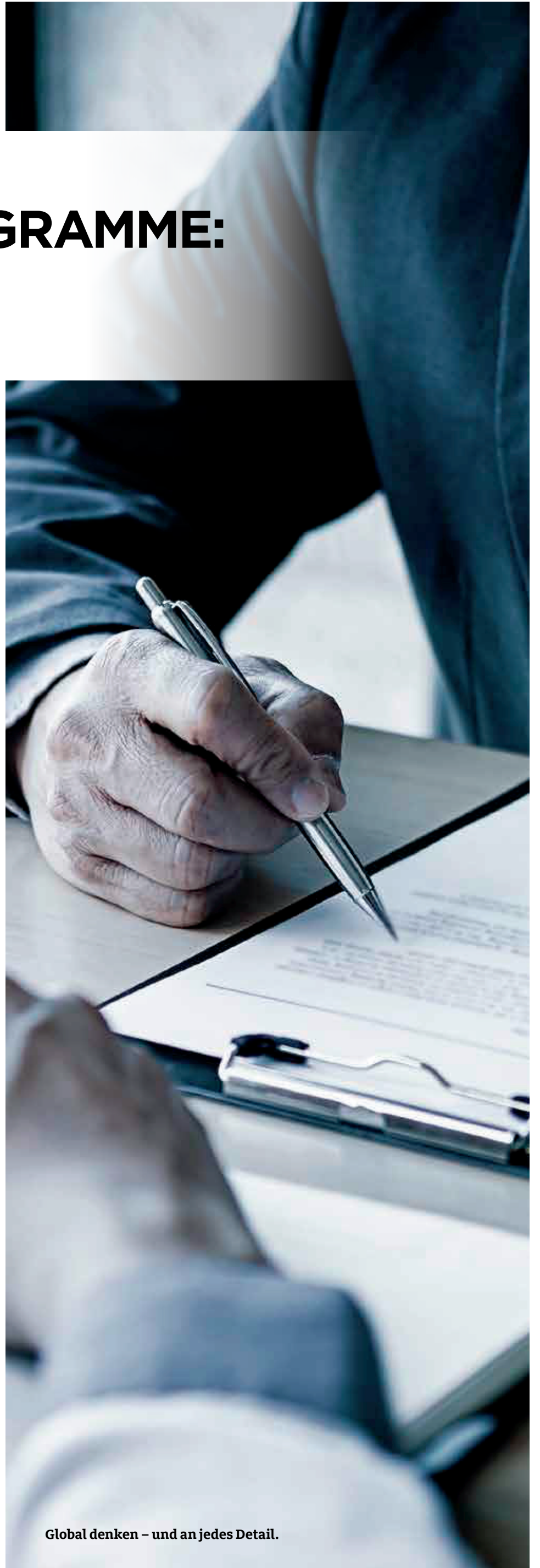
Änderungen der lokalen Gesetzgebung, die eine Anpassung der Lokalpolices erfordern oder gar Zusatzdeckungen bedingen.

In manchen Fällen kann sogar die Rückzeichnung aus einigen Ländern beobachtet werden.

Umso wichtiger wird die Bedeutung eines lokal eingeschalteten Netzwerkmaklers. In der Vergangenheit wurde seine Rolle oft auf die Weiterreichung der IVP-Polices reduziert, obwohl ihm eine vollumfängliche Beratungspflicht obliegt. Diese sollte nicht nur die marktgerechte Ausstellung der Polices beinhalten, sondern insbesondere sollten nicht erkannte Risiken aufgezeigt werden. Des Weiteren kann jederzeit geprüft werden, ob eine Platzierung im lokalen Markt ggf. eine weitere Option sein könnte.

Globale Versicherungsprogramme gewinnen weiterhin an Bedeutung, sind und werden jedoch in ihrer Gestaltung wesentlich anspruchsvoller. Es ist stets eine schnelle, problemorientierte Reaktion auf sich verändernde Risikolagen zu gewährleisten. Hiervon hängen der Erfolg und die Differenzierung vom Wettbewerb ab.

Jana Altuncu –
Carl Jaspers Versicherungskontor GmbH Köln



Global denken – und an jedes Detail.



HOCHWASSERSCHUTZ: MASSNAHMEN, LÖSUNGEN UND VERSICHERUNG

Extreme Hochwasserereignisse sind längst keine Jahrhundertereignisse mehr. Dabei werden künftig nicht nur starke Regenfälle eine Rolle spielen, sondern vor allem der Anstieg der Meeresspiegel.

Viel Regen, Hochwasser, Sturmfluten und mögliche Orkanböen haben unser Land fest im Griff.

Klimatische Veränderungen sorgen dafür, dass Flüsse und Bäche fast schon regelmäßig über ihre Ufer treten und das Hab und Gut vieler Anwohner zerstören. In vielen Bereichen Deutschlands sind aufgrund der anhaltenden Regenfälle und Sturmböen bereits einige Straßen überflutet worden. Dieser Artikel gibt einen umfassenden Überblick über verschiedene Hochwasserschutzmaßnahmen und beleuchtet die Bedeutung einer Elementarversicherung.

Sollte es zu Überflutungen durch Hochwasser kommen, werden Feuerwehren und Hilfsorganisationen gemäß Hochwasseralarmplan kritische Infrastrukturen wie Umspannwerke etc. schützen, um die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen. Für den Schutz ihres Eigentums sind die Bürger im Rahmen der Vorsorge jedoch selbst verantwortlich. Es wird daher dringend empfohlen, rechtzeitig Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um ein Eindringen von Wasser möglichst zu verhindern bzw. zu minimieren. Inmitten der steigenden Herausforderungen durch Extremwetterereignisse und deren Auswirkungen auf Immobilien ist der Hochwasserschutz zu einem zentralen Anliegen geworden. Doch mit ein paar Maßnahmen können Sie in den meisten Fällen das Schlimmste verhindern. Von traditionellen Methoden bis zu innovativen Lösungen erstreckt sich das Spektrum, um Häuser und Besitz vor den Gefahren von Hochwasser zu schützen.

Gesetzliche und bauliche Maßnahmen

Die Grundlage für effektiven Hochwasserschutz bildet eine Kombination aus individuellen Vorsorgemaßnahmen und baulichen Lösungen. Mit Blick auf unvorhersehbare Starkregenereignisse ist eine frühzeitige private Vorsorge erforderlich, um den Schutz von Häusern und Wohnungen sicherzustellen. Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften in Bezug auf Überschwemmungsgebiete ist dabei von großer Bedeutung. So ist zum Beispiel die Höhe des Sockels eines Hauses in Hochwasserentstehungsgebieten gesetzlich vorgeschrieben. In vielen Fällen wird die erforderliche Höhe des Sockels so festgelegt, dass das Gebäude vor Überschwemmungen geschützt ist. Dies kann bedeuten, dass der Sockel über einem bestimmten Höhenniveau liegen muss, um sicherzustellen, dass das Gebäude selbst bei Hochwasser keinen Schaden nimmt.

Der größte Schwachpunkt eines Hauses ist grundsätzlich der Keller, dieser ist nicht nur anfällig für Hochwasser, sondern auch für Grundwasser, welches bei großen Regenmengen steigen kann. Eine Überschwemmung im Keller kann sehr teuer werden, da sie sehr große Schäden anrichten kann. Eine große Gefahrenquelle stellt hier die Heizung dar, vor allem Ölheizungen drohen unter dem Wasserdruck zu platzen.

Bauliche Gebäude-Schutzmaßnahmen spielen ebenfalls eine zentrale Rolle. Angefangen bei erwähnten, erhöhten Eingängen über ummauerte Kellerlichtschächte bis hin zu wasserdichten Fenstern und Türen – die Anpassung an örtliche Gegebenheiten ist unerlässlich. Dennoch erfor-

dert jede Maßnahme eine Abwägung von Zielkonflikten, sei es im Hinblick auf Barrierefreiheit, optische Ästhetik oder die Nutzung von Kellerräumen. Wenn Sie neu bauen, sollten Sie bereits eine mögliche Überschwemmung in die Planung mit einbeziehen.

Besonders hervorzuheben ist der Schutz vor Rückstau aus dem Kanal, einer häufigen Ursache für Schäden bei Starkregen. Der Einsatz von Rückstausicherungen im Haus sowie regelmäßige Wartung und Einhaltung kommunaler Abwassersatzungen sind essenzielle Schritte, die in die Verantwortung der Hauseigentümer fallen. Nach einer Hochwasserwarnung sollten Sie alle technischen Geräte sowie persönlichen Dokumente und Fotos entweder auf Regale oder direkt auf den Dachboden stellen. Ihr Auto sollten Sie bestenfalls umparken.

Hochwasserschutz-Systeme im Überblick

Die Vielfalt der Hochwasserschutz-Systeme reicht von traditionellen **Sandsäcken** bis hin zu modernen wassergefüllten Systemen. Sandsäcke, sei es aus Jute oder Kunststoff, erweisen sich als kosteneffiziente Lösung für temporäre Deichverteidigungen und den Schutz von Gebäuden. Die richtige Befüllung und Lagerung sind dabei entscheidend.

Wassergefüllte Systeme (wie zum Beispiel von Floodstop, Beaver und das Floodtube-Hochwasserschutz-System) bieten eine mobile und schnell einsatzbereite Alternative. Durch das Eigengewicht des Wassers entstehen effektive Wassersperren, die sich sowohl

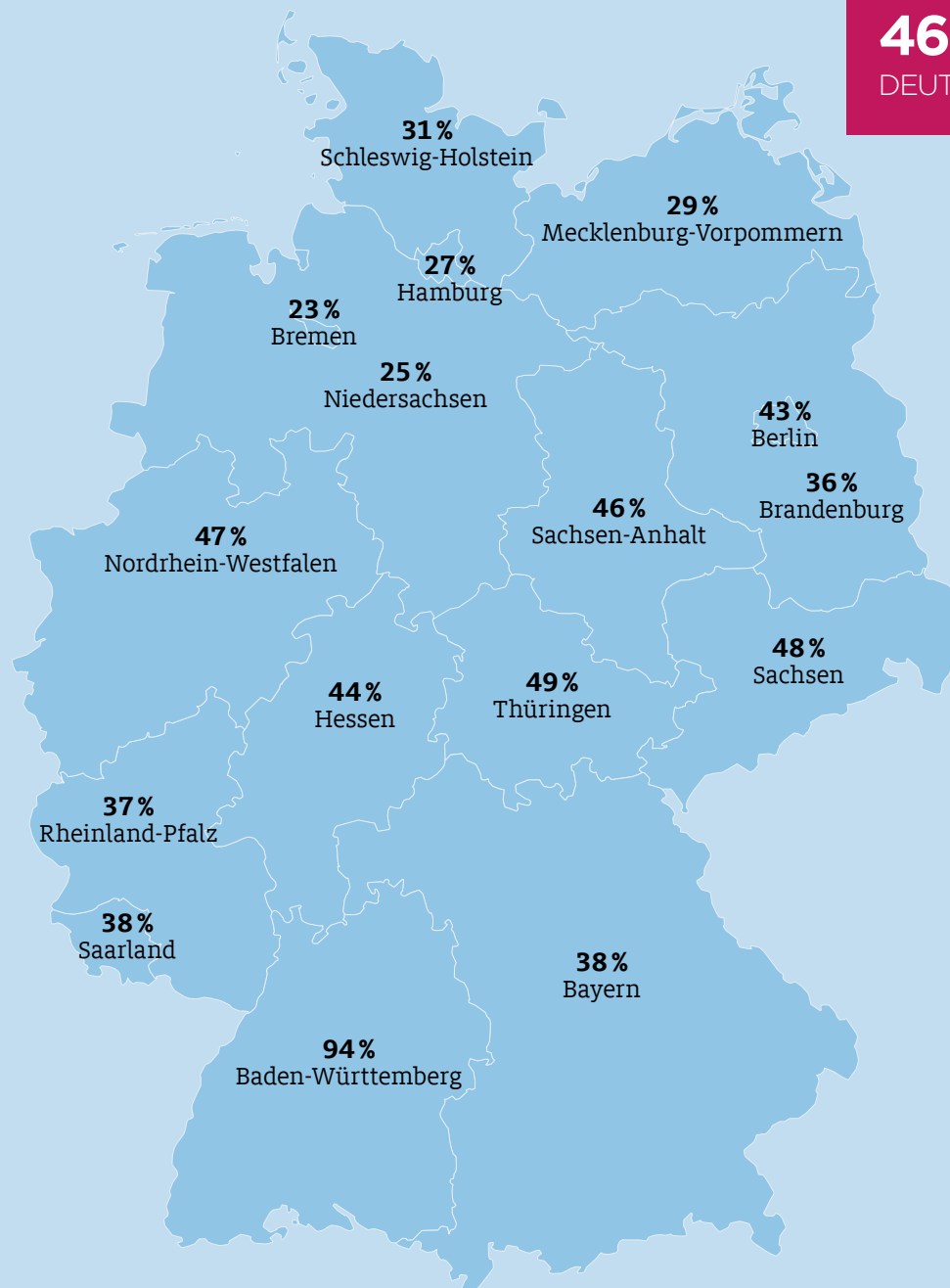


Eine Flut von Problemen:
Hochwasserschutz erfordert Investitionen.

GEBÄUDE IN DEUTSCHLAND MIT ELEMENTARSCHADENSCHUTZ

(SCHÄTZUNG APRIL 2022)

46%
DEUTSCHLAND GESAMT



Lediglich 46 % der Deutschen besitzen eine Elementarversicherung und sind gegen weitere Naturgefahren versichert. Überschwemmungen können nicht nur in berüchtigten Risikozonen, sondern auch in anderen Gebieten auftreten. Extreme Wetterlagen und Starkregen treten immer häufiger auf.

Quelle: GDV

vorbereitend befüllen als auch bei Überschwemmungen selbstständig aufbauen können. Diese Systeme sind nicht nur im kommunalen Bereich, sondern auch für private Anwendungen und kleinräumige Überschwemmungen geeignet. Wasserschutzkissen, die bei Kontakt mit Wasser aufquellen und eine Abdichtung nach unten erzeugen, erweisen sich als besonders effektiv.

Für Regionen mit regelmäßigen Überflutungen sind **Damm Balken** eine nachhaltige bauliche Lösung. Montageschienen, entweder in Betonfundamenten oder an bestehenden Mauern, ermöglichen eine effektive Sicherung von Türen und Toren gegen Hochwasser. Der Einsatz von Aluminium-Damm Balken erlaubt eine einfache Montage und schnelle Reaktion auf drohende Überschwemmungen.

Hochwasserschutz-Fenster und -Türen

Eine besondere Rolle spielen Hochwasserschutz-Fenster und -Türen, insbesondere in hochwassergefährdeten Gebieten. Schutzkonzepte dieser Art (wie zum Beispiel das ACO Therm® 3.0 Leibungsfenster) bieten eine für 24 Stunden hochwasserdichte Ausführung, sorgen für zusätzliche Sicherheit und sind gerade in Keller-geschossen von hoher Bedeutung. Die Investition in derartige spezielle Fenster und Türen ermöglicht nicht nur einen effektiven Schutz, sondern eliminiert auch die Notwendigkeit externer Schutzvorrichtungen. Insgesamt verdeutlicht die Vielzahl von Wasserereignissen die Relevanz einer umfassenden Elementarversiche-

rung. Diese bietet finanzielle Sicherheit im Falle von Hochwasserschäden und trägt dazu bei, die Folgen von Naturgewalten besser zu bewältigen. Der individuelle Beitrag jedes Einzelnen, kombiniert mit innovativen Schutzmaßnahmen und einer soliden Versicherung, schafft eine ganzheitliche Lösung im Kampf gegen Hochwasser.

Nur wenn Schäden durch extreme Wetterverhältnisse mitversichert sind, werden Elementarschäden an Gebäuden und Inventar von der Versicherung ersetzt. Eine zusätzliche Deckung für Elementarschäden ist keine Pflichtversicherung. Allerdings ist ein umfassender Versicherungsschutz umso wichtiger, je höher die Gefährdungsklasse in Ihrer Region ist. Dieser gewährleistet eine Absicherung im Falle von Schäden und hilft, hohe Kosten zu vermeiden.

Der Elementarschutz kann als optionale Ergänzung sowohl zur Wohngebäude- als auch zur Hausratversicherung hinzugefügt werden. Kosten für Reparaturarbeiten am Wohngebäude, wie beispielsweise Gebäudetrocknung oder Instandsetzung des Mauerwerks, werden von einer Wohngebäudeversicherung mit entsprechendem Elementarschutz übernommen. Die Elementar-Zusatzdeckung in der Hausratversicherung greift im Falle von beschädigtem oder zerstörtem Wohnungsinventar. Wenn das Grundstück aufgrund von Starkregen überflutet wird und das Wasser unter der Eingangstür hindurchströmt und dabei Garderobe etc. beschädigt, erstattet die Versicherung den Neuwert der betroffenen Möbelstücke. Die Elementar-

schadenversicherungen schließen Schäden aufgrund einer Sturmflut oder infolge von eindringendem Grundwasser in das Gebäude allerdings aus.

In Deutschland unterliegen nicht alle Regionen einem gleichbleibenden Risiko für Überschwemmungen. Um das Hochwasserrisiko zu bewerten und zu kategorisieren, haben Versicherungsunternehmen ein Zonierungssystem entwickelt. Je nach individuellem Risiko werden deutsche Gebiete in vier Gefährdungsklassen eingeteilt.

Gefährdungsklasse 1 umfasst Gebiete, die derzeit keinem Hochwasserrisiko ausgesetzt sind. In

Gefährdungsklasse 2 tritt Hochwasser seltener als einmal in 100 Jahren auf. Gebiete der

Gefährdungsklasse 3 können alle zehn bis 100 Jahre von Hochwasser betroffen sein, während in

Gefährdungsklasse 4, der höchsten Klasse, Hochwasser mindestens einmal alle zehn Jahre auftritt.

Ihr MARTENS & PRAHL Makler unterstützt Sie gern bei der Auswahl der passenden Absicherung gegen Elementarschäden.

Marie Reuß –
MARTENS & PRAHL Holding

DIE BEDEUTUNG VON UNFALLVERSICHERUNGEN IN DER HEUTIGEN ZEIT

Schutz für Beruf und Alltag wichtiger denn je.

Risiko und Vorsorge

Unfälle gehören leider zum unvorhersehbaren Teil des Lebens. In Deutschland verzeichnete das Statistische Bundesamt im Jahr 2022 allein in der gewerblichen Wirtschaft beeindruckende 960.700 meldepflichtige Arbeitsunfälle, die eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen oder den Tod zur Folge hatten. **Mehr als 70 % aller Unfälle passieren jedoch in der Freizeit.**

Angesichts dieser Zahlen wird deutlich, wie wichtig es ist, sich vor den finanziellen Folgen von Unfällen zu schützen. Unfallversicherungen spielen dabei eine zentrale Rolle, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich. Zudem sollte der demografische Wandel nicht unterschätzt werden. Der Arbeitsmarkt in Deutschland zeichnet sich durch eine älter werdende Belegschaft aus. Dabei sollten sich Unternehmen bewusst machen, dass der Genesungsprozess bei älteren Menschen oft anders verläuft als bei jüngeren.

Arbeitsunfälle und die Relevanz der privaten Unfallversicherung

Ein Unfall kann zu erheblichen unvorhersehbaren Kosten führen. Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt nur Heilbehandlungs- und Rehabilitationskosten. Hier kommt die private Unfallversicherung ins Spiel, welche weit über den gesetzlichen Kontext hinausgeht. Unfälle können überall und zu jeder Zeit passieren – sei es im Haushalt, beim Sport oder in der Freizeit.

Die private Unfallversicherung tritt in Kraft, wenn ein Unfall langfristige, geistige oder körperliche Einschränkungen verursacht oder sogar tödliche Folgen hat. Darüber hinaus bietet die Unfallversicherung auch Deckung für vorübergehende Unfallfolgen. Im Gegensatz zur gesetzlichen Unfallversicherung gilt der Schutz der privaten in der Regel rund um die Uhr und weltweit. Die gesetzliche Absicherung hingegen greift nur während der Arbeit oder auf dem Weg zum Arbeitsplatz.

Die Gruppenunfallversicherung als kollektiver Schutz

Die Gruppenunfallversicherung spielt eine zentrale Rolle in der Verantwortung der Unternehmen für das Wohlergehen ihrer Mitarbeiter. Als Form des kollektiven Versicherungsschutzes bietet sie ein umfassendes Sicherheitsnetz, das nicht nur während der Arbeits-

zeit, sondern rund um die Uhr greift. Unternehmen, die in die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter investieren, tragen zu einem positiven Arbeitsumfeld bei.

Unternehmen, die solche Zusatzleistungen anbieten, positionieren sich als engagierte Arbeitgeber, darüber hinaus erlangen sie auch einen Wettbewerbsvorteil in der Mitarbeitergewinnung und -bindung. Mitarbeiter fühlen sich wertgeschätzt und sind in der Regel motivierter, wenn sie wissen, dass ihr Arbeitgeber ihre Sicherheit ernst nimmt und für diese aktiv vorsorgt.



Die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter sollten Sie im Kopf haben.

NATURWISSENSCHAFT UND VERSICHERUNG:

WENN DIE LADUNG INS RUTSCHEN KOMMT PHYSIK AUF DEM LKW

„Die Kiste ist so schwer, da bewegt sich nichts“ – solche und ähnliche Aussagen kommen immer wieder vor, wenn auf die Notwendigkeit der Ladungssicherung hingewiesen wird.



Hierbei werden aber leider einige Grundlagen der Physik nicht berücksichtigt, die bei einer starken Bremsung oder einer beherzten Kurvenfahrt zum Ladungsverschieben und im schlimmsten Fall zum Unfall führen können. Wenn der athletische Lkw-Fahrer auch bei größter Anstrengung die Kiste nicht verrücken kann, darf nicht vergessen werden, dass die Trägheit der Massen bei Weitem mehr Kräfte entwickeln kann als der stärkste Mensch.

In der Ladungssicherung geht man davon aus, dass folgende Kräfte zu berücksichtigen sind:
In Fahrtrichtung (Bremsen): 80 % des Gewichts
Gegen die Fahrtrichtung (Beschleunigung): 50 % des Gewichts
In Querrichtung (Kurvenfahrt): 50 % des Gewichts

Ein kleiner Abstecher in die Physik:
„Newton“ (N) ist die Maßeinheit für die Kraft. Das Gewicht ist die Kraft, mit der z.B. eine Kiste von der Erde angezogen wird (Erdschwerkraft). Eine Kiste mit einer Masse von 1.000 kg hat damit ein Gewicht von 9.810 N (gerundet 10.000 N). Im allgemeinen Sprachgebrauch hat sich aber eingebürgert, auch das Gewicht in Kilogramm auszudrücken.

Wenn nun diese Kiste auf dem Lkw steht, hat sie durch ihre Trägheit den Drang, sich bei einer sehr starken Bremsung weiter in Fahrtrichtung zu bewegen. Um dies zu verhindern, ist die Kiste so zu sichern, dass Kräfte von etwa 8.000 N (das entspricht einer Masse von ca. 800 kg) aufgefangen werden.

Hierzu gibt es beispielsweise folgende Möglichkeiten:

- Erhöhung der Reibung zwischen Kiste und Lkw-Boden durch Antirutschmatten und Niederzurren mit Gurten
- Absicherung durch Gurte, welche direkt die Kräfte aufnehmen (Direktzurrung)
- Formschlüssige Verladung gegenüber der Bordwand oder mit Hölzern

Natürlich ist die Kiste in ähnlicher Weise auch gegen Verrutschen in die anderen Richtungen sowie gegen Kippen zu sichern.

Dies ist nur ein kleiner Einblick in die komplexe Materie der Ladungssicherung. Umfangreiche Informationen und Hinweise (auch zu anderen Themen der Schadenverhütung) gibt der „Transport-Information-Service“ des Gesamtverbandes der Versicherer im Internet unter tis-gdv.de

Joachim Schmieter –
Carl Jaspers Versicherungskontor GmbH Köln

UV der gewerblichen Wirtschaft und UV der öffentlichen Hand				
	2021	2022	Veränderung in %	
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	806.217	787.412	–	2,33
je 1.000 Vollarbeiter	19,78	18,27	–	7,67
Meldepflichtige Wegeunfälle	170.853	173.288	+	1,43
je 1.000 Versicherungsverhältnisse	3,37	3,29	–	2,52
Meldepflichtige Unfälle zusammen	977.070	960.700	–	1,68
Neue Arbeitsunfallrenten	12.079	10.927	–	9,54
je 1.000 Vollarbeiter	0,296	0,253	–	14,48
Neue Wegeunfallrenten	4.132	3.587	–	13,19
je 1.000 Versicherungsverhältnisse	0,082	0,068	–	16,56
Neue Unfallrenten zusammen	16.211	14.514	–	10,47
Tödliche Arbeitsunfälle	510	423	–	17,06
Tödliche Wegeunfälle	277	248	+	9,25
Tödliche Unfälle zusammen	737	671	–	8,96

Quelle: DGUV-Statistiken für die Praxis 2022

Ein weiterer Vorteil der Gruppenunfallversicherung liegt in ihrer einfachen Verwaltung und den damit verbundenen niedrigen Kosten im Vergleich zur Einzel-Unfallversicherung. Die zentrale Verwaltung und die Verteilung der Kosten auf alle Mitarbeiter ermöglichen eine effiziente Organisation und attraktive Konditionen für das Unternehmen. Diese Struktur erleichtert die Implementierung der Versicherung und macht sie auch für eine breite Mitarbeiterbasis zugänglich.

Insgesamt trägt die Gruppenunfallversicherung nicht nur dazu bei, finanzielle Risiken im Falle eines Unfalls abzufedern, sondern stärkt auch das Vertrauen der Mitarbeiter in die Fürsorge ihres Arbeitgebers. Sie schafft eine Win-win-Situation, indem sie sowohl die Sicherheit der Mitarbeiter als auch die Wettbewerbsposition des Unternehmens auf dem Arbeitsmarkt verbessert.

Ihr MARTENS & PRAHL Makler unterstützt Sie gern bei der Auswahl der passenden Absicherung bei Unfallversicherungen.

Marie Reuß –
MARTENS & PRAHL Holding

Kompakt

Die private Unfallversicherung schützt Sie vor den Folgen eines Unfalls.

- Zwei Drittel aller Unfälle erfolgen in der Freizeit.
- Durch den Gesetzgeber sind im Wesentlichen nur Berufstätige während und auf dem Weg zur und von der Arbeit versichert.
- Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt nur die Heilbehandlungs- und Rehabilitationskosten.
- Eine private Unfallversicherung erbringt Leistungen unabhängig vom Unfallort – im Haushalt, in der Freizeit, bei der Arbeit oder auf dem Weg dorthin (24/7).
- Eine Unfallversicherung schützt Sie vor finanziellen Sorgen.
- Eine Gruppenunfallversicherung ist eine sinnvolle Investition für Unternehmen, die das Wohlbefinden und die Sicherheit ihrer Mitarbeiter ernst nehmen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
MARTENS & PRAHL Versicherungskontor GmbH & Co. KG
Moislinger Allee 9 c · 23558 Lübeck

Redaktion:
Chefredakteurin: Alexandra Jung

Autoren:
Jana Altuncu, Jennifer Brandt, Marie Reuß, Joachim Schmieter

Kontakt:
E-Mail: holding@martens-prahl.de
Telefon: 0451 88 18 0

Konzeption, Realisation:
Gley Rissom Thieme Agentur für Kommunikation GmbH

Druck: brandport GmbH

Bildnachweis: Adobe Stock, MARTENS & PRAHL, Shutterstock

Haftung: Den Artikeln und Empfehlungen liegen Informationen zugrunde, welche die Redaktion für verlässlich hält. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gedruckt auf recyclebarem Papier.

www.martens-prahl.de

WAS HILFT DER KARRIERE AUF DIE SPRÜNGE? UNSER TRAMPOLIN

Recruiting ist für uns ein wichtiger strategischer Faktor. Denn wer für seine Kunden jeden Tag ein Stück weiterdenkt und besser als andere sein will, braucht dazu die besten Leute.

Unser Konzept dafür: eine eigene Karriereplattform, auf der potenzielle neue Mitarbeiter unser Unternehmen kennenlernen können, Erfahrungen bei MARTENS & PRAHL aus erster Hand bekommen und für den nächsten Karriereschritt die passenden Optionen finden.

Schauen Sie gern mal auf einen Sprung vorbei – auch wenn Sie gerade keinen neuen Job suchen: www.trampolin-karriere.de

TRAMPOLIN/

DAS KARRIERE-PORTAL VON **MARTENS/PRAHL/**



Hier geht's zum Karriereportal.

Moislinger Allee 9 c · 23558 Lübeck
T 0451 88 18 0 · F 0451 88 18 280

MARTENS/
PRAHL/SICHER SEIN